

Eröffnungsveranstaltung 2026 des Kreuzbund Diözesanverband Mainz mit Ehrungen



Mainz, 7. Februar 2026:

Die erste Vorsitzende, Gaby Hub, hieß alle Anwesenden herzlich willkommen, ebenso die Ehrenmitglieder Hartmut Zielke, Christine und HaJo Müller. Ein besonderer Gruß galt außerdem dem Vertreter des KB-Bundesverbandes, Gerhard Iser, der Suchtreferentin beim DiCV, Kerstin Öhl, sowie dem diesjährigen Referenten Rudi Barth, ehemals Suchtreferent im Diözesanverband Trier und langjähriger Berater des DV Mainz.

Der Vormittag der Tagung begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend folgte Organisatorisches und Informationen zum Jahresmotto der Caritas 2026 „Zusammen geht was, sowie ein Vortrag des Gastredners Rudi Barth. In seinem Referat mit dem Titel „Vielfalt, Offenheit, Toleranz und Abgrenzung“ beschrieb er eindrücklich die aktuelle Stimmungslage und die zunehmende Spaltung innerhalb unserer Gesellschaft.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung am Nachmittag stand ein besonders bewegender Moment auf dem Programm: die Ehrung von drei geschätzten und über viele Jahre hinweg engagierten Weggefährterinnen und Weggefährten unseres Kreuzbundes. Helga Stadler sowie Christine und HaJo Müller wurden für ihr außergewöhnliches und verlässliches Engagement ausgezeichnet.



Fotos: Rudi Stadler © 2026

Die feierliche Würdigung nahm Gerhard Iser, stellvertretender Vorsitzender des KB Bundesverbandes, selbst vor. In seinen persönlichen Laudationes fand er viele Worte der Dankbarkeit, Anerkennung, und Wertschätzung die den unermüdlichen Einsatz, die Herzlichkeit und die Treue der Geehrten eindrucksvoll würdigten.

Eröffnungsveranstaltung 2026 des Kreuzbund Diözesanverband Mainz mit Ehrungen



Als sichtbares Zeichen dieser Wertschätzung überreichte er ihnen die höchste Auszeichnung des KB Bundesverbandes – die Kreuzbund-Medaille mit Urkunde für besondere Verdienste. Diese ehrwürdige Geste wurde von großem Applaus begleitet und machte die tiefe Verbundenheit innerhalb unserer Gemeinschaft auf eindrucksvolle Weise deutlich.

Zum Abschluss der diesjährigen Eröffnungsversammlung folgte eine weit besondere Ehrung: die Verleihung des Stiftungsbaumes. Diese Auszeichnung diesem Jahr an unseren langjährigen Geschäftsführer und Vorsitz der Stiftungskuratoriums, Herbert Rogge.

Mit dieser symbolträchtigen Ehrung wurde sein herausragendes und weit über zwei Jahrzehnte reichendes Engagement für die Stiftung und den gesamten Kreuzbund gewürdigt.



Fotos: Jörg Kowalski © 2026

In seiner humorvollen und zugleich berührenden Laudatio zeichnete Wolfgang Weber das Lebenswerk von Herbert Rogge mit wertschätzenden Worten nach und bezeichnete seine langjährige Tätigkeit als eine wahre „Ära“ – geprägt von Weitsicht und Tatkraft. Der Beifall und die sichtliche Freude aller Anwesenden unterstrichen, dass diese Ehrung aus ganzem Herzen kam und in ihrer Bedeutung weit über den Moment hinausreicht.

Rudi Stadler
Webmaster Kreuzbund Groß-Gerau